jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1975/4/18 13Os24/75, 13Os120/37 (13Os121/75), 13Os151/75, 11Os140/75, 13Os185/75, 13Os40/76,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.04.1975

Norm

StGB §127 C
StGB §133 D2

Rechtssatz

Der im § 133 StGB geforderte (erweiterte) Vorsatz (Bereicherungsvorsatz) des Täters muss darauf gerichtet sein, durch die Zueignung des (fremden) Gutes, das ist durch die Überführung seiner Substanz in das eigene Vermögen (oder jenes eines Dritten), sein (oder des Dritten) Vermögen um den durch das Gut repräsentierten Wirtschaftswert (unrechtmäßig) zu vermehren.

Entscheidungstexte

- 13 Os 24/75
  Entscheidungstext OGH 18.04.1975 13 Os 24/75
  Veröff: EvBl 1975/282 S 636
- 13 Os 120/37
  Entscheidungstext OGH 04.11.1975 13 Os 120/37
  Veröff: SSt 46/60
- 13 Os 151/75
  Entscheidungstext OGH 18.12.1975 13 Os 151/75
- 11 Os 140/75
  Entscheidungstext OGH 17.12.1975 11 Os 140/75
- 13 Os 185/75
  Entscheidungstext OGH 19.02.1976 13 Os 185/75
- 13 Os 40/76
  Entscheidungstext OGH 25.05.1976 13 Os 40/76
  Beisatz: Der Tätervorsatz muss nicht auf eine dauernde Vermögenvermehrung gerichtet sein. (T1)
  Veröff: EvBl 1977/12 S 24
- 13 Os 52/76
  Entscheidungstext OGH 10.06.1976 13 Os 52/76

- 10 Os 36/76
  Entscheidungstext OGH 08.06.1976 10 Os 36/76
  Beis wie T1; Veröff: EvBl 1977/11 S 23
- 12 Os 184/76
  Entscheidungstext OGH 27.01.1977 12 Os 184/76
  Beisatz: Unrechtmäßige Bereicherung auch durch verbrauchenden Gebrauch. (T2)
  Veröff: RZ 1977/35 S 61
- 12 Os 6/77
  Entscheidungstext OGH 17.02.1977 12 Os 6/77
  Veröff: ZVR 1978/93 S 151
- 13 Os 42/77
  Entscheidungstext OGH 30.03.1977 13 Os 42/77
  Beis wie T2
- 10 Os 62/77
  Entscheidungstext OGH 27.07.1977 10 Os 62/77
- 10 Os 131/77
  Entscheidungstext OGH 21.10.1977 10 Os 131/77
  Beis wie T1
- 9 Os 13/77
  Entscheidungstext OGH 15.03.1977 9 Os 13/77
  Beisatz: Hier: Bloßes "Horten" von Diebsgut. (T3)
- 12 Os 133/77
  Entscheidungstext OGH 06.10.1977 12 Os 133/77
- 13 Os 28/80
  Entscheidungstext OGH 27.03.1980 13 Os 28/80
  Vgl; Beis wie T1; Veröff: EvBl 1980/182 S 524 = SSt 51/14
- 10 Os 158/81
  Entscheidungstext OGH 20.04.1982 10 Os 158/81
  Vgl; Beis wie T1
- 9 Os 129/83
  Entscheidungstext OGH 30.08.1983 9 Os 129/83
- 9 Os 81/84
  Entscheidungstext OGH 28.08.1984 9 Os 81/84
  Vgl auch
- 15 Os 12/01
  Entscheidungstext OGH 21.03.2001 15 Os 12/01
  Auch; Beisatz: In subjektiver Hinsicht wird der (zumindest) bedingte erweiterte Vorsatz gefordert, dass der Täter sein Vermögen oder das eines Dritten zumindest zeitweilig um die anvertraute Sache oder ihren wirtschaftlichen Wert unrechtmäßig vermehren will. Dies trifft dann nicht zu, wenn er keine Vermögensvermehrung zu seines oder eines Dritten Gunsten herbeiführt, sondern ausschließlich andere Zwecke verfolgt, zum Nutzen des Berechtigten handelt oder den Anvertrauenden mit dem anvertrauten Gut - wenngleich eigenmächtig - von einer Last befreit. Ebensolches gilt, wenn er sich anvertrautes Geld zueignet, dabei aber ersatzwillig und ersatzfähig ist. (T4)
- 11 Os 3/14x
  Entscheidungstext OGH 11.02.2014 11 Os 3/14x
  Auch
- 11 Os 74/20x
  Entscheidungstext OGH 23.02.2021 11 Os 74/20x
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0093443

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.04.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at